

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Bildung und Soziales	Datum: 27.09.2010	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.6	Bezeichnung der Vorlage: Sanierung Hans-Gisbertz-Stadion Wegberg		Datum: 29.09.2010
Vorlage-Nr: VO/1561/10			Bürgermeister: Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
07.10.2010	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport		

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat den Auftrag, die Sanierung bzw. Modernisierung der Sportanlagen an der Ophover Mühle (Hans-Gisbertz-Stadion), d.h. der Rundlaufbahn mit den leichtathletischen Anlagen sowie des Tennenspielfeldes, durchzuführen.

Für diesen Zweck stehen im Haushalt 2010 insgesamt 305.000,00 € zur Verfügung. Bei der Kostenschätzung wurde davon ausgegangen, dass der Untergrund sowie die Drainage und die Entwässerungseinrichtungen der Sportanlagen noch in Ordnung sind.

Das Ingenieurbüro De Reuter in Altenberge wurde zunächst beauftragt, ein Baugrundgutachten zur Beurteilung der Funktionsfähigkeit des vorhandenen Schichtensystems und der Wiederverwertbarkeit der Altbaustoffe im Hinblick auf Umbaumaßnahmen zu erstellen.

Die Entnahme der Proben erfolgte am 15.06.2010.

Beim Tennenspielfeld wurde festgestellt, dass die angetroffene Schichtenfolge nicht dem Anforderungsprofil der einschlägigen DIN entspricht und die Funktionsfähigkeit des Spielfeldes eingeschränkt ist.

Auch die vorhandene Schichtenfolge der Laufbahn erfüllt nicht die Anforderungen der DIN, da erhebliche Abweichungen bezüglich der Schichtdicken vorliegen.

Aufgrund der durch das Fachbüro vorgeschlagenen Umbaumaßnahmen wurde dann das Ingenieurbüro Lappen aus Nettetal gebeten, Kostenschätzungen für beide Sportanlagen für mehrere Modernisierungsvarianten zu erstellen.

Diese Kostenschätzungen vom 18.08.2010 beziehen sich auf folgende Umbaumaßnahmen:

	Maßnahme	Bruttokosten
Tennenspielfeld	Modernisierung in Tenne (rote Asche)	rd. 335.000,00 €
	Mehrkosten für eine Versenkgreneranlage einschl. Brunnenanlage	rd. 38.500,00 €
	Umwandlung in einen Kunstrasenplatz	rd. 484.000,00 €
Laufbahn	Modernisierung in Tenne	rd. 300.000,00 €
	Umwandlung in eine Kunststofflaufbahn	rd. 396.500,00 €

An Baunebenkosten fällt noch das Architektenhonorar an, welches für

- die Modernisierung des Tennenspielfeldes mit pauschal 27.370,00 € brutto
- die Modernisierung der Laufbahn mit pauschal 24.990,00 € brutto und
- für beide Projekte zusammen mit pauschal 47.005,00 € brutto

angeboten wird.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, zunächst die Modernisierung der Laufbahn - verbunden mit dem Umbau der vorhandenen Korbbogenbahn in eine 400 m Rundlaufbahn als Kreisbogenbahn - in Angriff zu nehmen. Gleichzeitig sollen die 2 Weitsprunggruben aufgearbeitet und ausgebessert, die Zaunanlage im Norden und im Süden erneuert und Umgangswege umlaufend in einer Breite von 2 m, im Bereich der Tribüne in einer Breite von 4,90 m gepflastert werden.

Gleichzeitig wird vorgeschlagen, die Modernisierung der Laufbahn und der Weitsprunganlage mit einem spritzbeschichteten Kunststoffbelag auszuführen, so dass die Stadt dann über eine gute und beständige Sportanlage verfügen würde. Diese Alternative ist zwar rd. 96.500,00 € teurer, führt jedoch zu deutlich geringeren Pflege- und Unterhaltungskosten als bei einer Sanierung in Tenne. Ohne Beregnungsanlage muss bei der Sanierung in Tenne mit einem erhöhten Pflegeaufwand gerechnet werden, wobei bei unsachgemäßer Pflege der Feinkornanteil auf der Laufbahn wieder erhöht sein wird, wodurch mit einer verminderten Wasserdurchlässigkeit zu rechnen ist. Auch werden sich die Drainageleitungen durch den Eintrag des Tennendeckmaterials in die Sauger- und Sammlerleitungen recht schnell wieder zusetzen können.

Außerdem sollte bedacht werden, dass es sich um die einzige Leichtathletik-Sportanlage im Stadtgebiet handelt, der TUS Wegberg über rund 1.700 Mitglieder verfügt und die zukünftigen Trainingsschwerpunkte des Landes in der Planung für den Kreis Heinsberg dezentrale Förderorte vorsehen.

Die zeitliche Umsetzung der Modernisierung des Tennenspielfeldes muss noch verwaltungsintern abgestimmt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Haushaltsberatung 2011 die erforderlichen zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 120.000,00 € anzumelden. Nach Genehmigung des Haushaltes 2011 soll dann der Planungsauftrag an das Ingenieurbüro Lappen in Nettetal erteilt werden, die Modernisierung der Laufbahn Tenne in Kunststoffbelag vorzunehmen, inkl. der im Entwurfskonzept unter 1.10 aufgeführten Maßnahmen (siehe Anlage).

Kosten und Finanzierung:

Bei dem Produkt 08 01 02 (Außensportanlagen) sind unter der Auftragsnummer I 08011001 - Erneuerung Laufbahnen im Stadion Ophover Mühle - 205.000,00 € bereit gestellt. Außerdem sollen die unter der Auftragsnummer I 08011005 - Sanierung Aschenplatz Ophover Mühle - bereit gestellten 100.000,00 € umgeschichtet werden. Die fehlenden Haushaltsmittel in Höhe von rd. 120.000,00 € müssten im Haushaltsplan 2011 zusätzlich bereit gestellt werden.

Der Sportplatz hat eine Abschreibungsdauer von 22 Jahren, was jährlichen Kosten in Höhe von 19.318,18 € entspricht.

Alternativen:

Modernisierung der Laufbahn Tenne in Tenne zu einem Preis von rd. 300.000,00 € plus rd. 25.000,00 € Architektenhonorar.
In diesem Fall müssten rund 20.000,00 € als überplanmäßige Ausgabe im Haushalt 2010 bereitgestellt werden.

Anlage/n:

- Erläuterungsbericht zu den Kostenschätzungen des Ing.-Büro Lappen vom 18.08.2010

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
Gez. Pint FBL 202
Gez. Schneider Erster Beigeordneter

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Esser Stadtkämmerer
Gez. Kaiser Rechnungsprüfung